



**Kindertagesstätte**

ALTE VILLA

**Was Kinder in der  
Kindertagesstätte lernen**



Vieles von dem, was Kinder in der Kindertagesstätte lernen, tragen sie nicht vorzeigbar in der Hand mit nach Hause. Trotzdem erfahren und erleben sie eine Menge – Qualitäten, die für das Leben stark machen.

In unserer Kita hat Sprachbildung einen hohen Stellenwert. Alltagssituationen gestalten wir bewusst sprachanregend und motivierend. Alle Mitarbeiter\*innen unterstützen die Kinder darin, sich Vorläufer-Fähigkeiten zum Schreiben und Lesen anzueignen.

Hier sind Beispiele für Lernerfahrungen in der Kindertagesstätte, die vielleicht nicht gleich ins Auge springen, dafür Kinder aber umso wirkungsvoller in ihrer Entwicklung unterstützen.





## Das interessiert mich

Kinderfragen werden aufgegriffen. Zusammen macht man sich auf die Suche nach Antworten. Wo Kinder in ihren Interessen ernst genommen werden, entwickeln sie Freude am Lernen und Entdecken.

## Kinder lernen ganzheitlich

Kinder wollen die Dinge nicht nur anschauen oder darüber reden. Sie wollen sie anfassen, daran riechen, schmecken, befühlen, damit experimentieren. Das ist in der Kindertagesstätte erlaubt und wird gefördert. Sinneswahrnehmungen sind die Grundlage für ein differenziertes Vorstellungs- und Denkvermögen. Deshalb haben Kinder zwar häufig schmutzige Hosen und klebrige Hände. Aber nur so machen sie all die Erfahrungen, die sie später einmal in die Lage versetzen, in der Schule mitzudenken und Zusammenhänge gedanklich nachvollziehen zu können.

## Schritte zur Selbstständigkeit

Sich an- und ausziehen – die Schuhe selbst binden – darauf achten, dass der verlorene Hausschuh wieder gefunden wird – das verschüttete Getränk selbst aufwischen. Das sind die kleinen Schritte zur großen Selbstständigkeit.

## Freude am Lernen und Entdecken

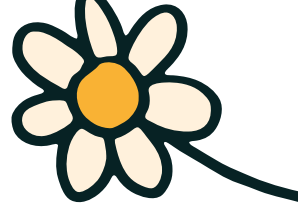
Neugier ist wichtig für das lernen. Und neugierig sind Kinder ganz gewaltig. Dies ist in der Kindertagesstätte erwünscht und wird auch unterstützt. Kinder erforschen und erkunden die Welt mit allen Sinnen. Sie lernen neugierig zu sein und sich selbst Fähigkeiten, Kompetenzen und Wissen anzueignen. Alleine, in altersgemischten Gruppen oder gemeinsam mit Gleichaltrigen erarbeiten sich die Kinder während ihrer Zeit in der Kindertagesstätte immer wieder Themen und Bereiche, die sie interessieren. Wir pädagogischen Fachkräfte helfen die Neugier zu erhalten und bieten uns als Mitdenkende und Mitfragende an.

**Das Gehirn kann nicht anders als lernen, das macht ihm die allergrößte Freude außer man versetzt es ins Koma, macht ihm Angst oder setzt es unter zu starken Druck.**

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer







## Versuch es – probiere es aus

Mit dem Messer zu schneiden, zu sägen, auf Bäume zu klettern. Kinder wollen die Dinge „echt“ tun und nicht nur im Spiel. In der Kindertagesstätte dürfen Kinder kochen, backen, werken, pflanzen, eigene Ideen verwirklichen ...



## Sich etwas trauen

Ich habe eine Idee – Bilder malen, werken, gestalten, musizieren, im Sand spielen, Geschichten spielen und erfinden ... Die Kindertagesstätte bietet Zeit, Möglichkeiten und Freiheit für eigene Ausdrucksformen. Dabei entwickeln Kinder Eigeninitiative und Fantasie, verfolgen ihre Ideen, finden eigene Wege und Lösungen, werden erfinderisch und kreativ.





## Wie geht es dir – wie geht es mir?

Kinder lernen, darauf zu achten, wie es den anderen geht und wie die anderen sich fühlen. Sie lernen, dass andere möglicherweise etwas anderes fühlen und denken als sie selbst. Zudem lernen sie, darauf zu achten, was sie selbst fühlen und wie es ihnen selbst geht.

## Spielen ist wichtig!

Der Alltag in der Kindertagesstätte orientiert sich am Bedürfnis der Kinder. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Spiel zu. Spielen macht Spaß, und was Spaß macht, das machen Kinder mit ganzem Herzen. Zeit zum Spielen ist Zeit, in der Kinder einer Sache mit Konzentration nachgehen und dabei Ausdauer und Durchhaltevermögen entwickeln.

**Das Spiel ist die höchste Form  
der Forschung**

Albert Einstein





## Lass uns gemeinsam die Welt erkunden

Mit anderen zusammen sein, heißt für Kinder vor allem mit anderen spielen. Gemeinsames Spielinteresse verbindet. Im Spiel planen Kinder miteinander, setzen sich auseinander, lernen sich behaupten, finden Kompromisse, schließen Freundschaften ...





## **Mich interessiert, was Du sagst**

Etwas miteinander klären, erzählen, was man erlebt hat, zusammen einen Ausflug planen, nach der eigenen Meinung gefragt werden, sagen können, was man will und was man nicht möchte: Das macht stark. Wer sich sprachlich ausdrücken lernt, kann sich mit anderen verständigen, wird nicht überhört oder übergangen.

Grundlage für eine gute Sprachentwicklung ihres Kindes ist eine positive Beziehung zwischen ihrem Kind und den pädagogischen Fachkräften. Im achtvollen Umgang miteinander wird diese Beziehung gepflegt. Sprachbildung braucht Impulse und Anregungen im Alltag, die wir Ihrem Kind durch Gespräche, das Erzählen von Geschichten, sowie durch Vorlesen und Betrachten von Bilderbüchern geben.



## Was möchtest Du machen?

In der Kindertagesstätte übernehmen Kinder Aufgaben in ihrer Gemeinschaft. In vielen kleinen Handlungen lernen die Kinder, Verantwortung für einander und für eine gemeinsame Sache zu übernehmen. Den Tisch decken, nach dem Spiel zusammen aufräumen, dem anderen beim Anziehen helfen, sich um ein neues Kind kümmern ...



## Miteinander leben

In der Kindertagesstätte treffen Kinder aus verschiedenen Elternhäusern, mit unterschiedlichem familiärem, kulturellem und nationalem Hintergrund zusammen. Unsere Kindertagesstätte wird von Menschen mit vielen unterschiedlichen Sprachen besucht. Wir bringen jeder Sprache die gleiche Wertschätzung entgegen und achten dabei darauf, dass die deutsche Sprache das Verbindende für alle ist.

Das gesellschaftliche Zusammenleben wird hier „im Kleinen“ oft selbstverständlich voneinander erfahren und miteinander gelebt.

Übrigens:

Unsere Kindertagesstätte ist eine durch das Bundesprogramm „Sprach – Kita, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ geförderte Sprach-Kita. Eine Erzieherin arbeitet als zusätzliche Fachkraft für sprachliche Bildung und wird fachlich begleitet. Machen Sie mit! Auch Sie als Eltern sind Teil der Sprach-Kita. Lesen Sie gerne aus Kinderbüchern vor oder haben Sie Interesse an Gesprächen mit anderen Eltern, zum Beispiel im Elterncafé? Sprechen Sie uns an und teilen Sie uns ihre Ideen mit!



## Impressum

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt am Main

[www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)

